

Aktuelle Informationen des Stadtbezirksamtes Leuben



zur Sitzung des Stadtbezirksbeirates Leuben am 02.11.2022

Eingepflanzt: Ende Oktober war es soweit, die mit Mitteln des Stadtbezirksbeirates Leuben finanzierten Blumenzwiebeln für Grünflächen in Altleuben und auf der Rottwerndorfer Straße wurden durch eine holländische Fachfirma in die Erde gebracht. In Altleuben hat man sich für eine sog. Bienenmischung entschieden, die, speziell entwickelt, aus einer Vielzahl von Zwiebelgewächsen (z. B. Krokus, Scilla, wilde Tulpen) besteht und von Februar bis Mai auf die Bedürfnisse der Bienen abgestimmt ist. Bei der Rottwerndorfer Straße nennt sich die Mischung „Mix4Pleasure“. Nach einer frühen Blüte von gelb/orangefarbenen Narzissen färbt sich in der zweiten Blüteperiode die Fläche weiß, danach folgt eine blaue Blüte im Mai. Dank mit eingepflanzter Alliumzwiebeln verlängert sich dann die Blütezeit bis in den Juni. Das nächste Frühjahr kann also kommen...



Erfolgreich: Die mittlerweile 11. Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse Prohlis/Leuben war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wieder konnten neue Aussteller für dieses besondere Format und Angebot an umliegende Schulen in Prohlis und Leuben gewonnen werden, mit fast 1.400 Besuchern gab es eine neue Bestmarke. Im nächsten Jahr findet die Veranstaltung am 20.09.2023 statt.



Sitzungsort: Um in den vor uns liegenden Wintermonaten kein unnötiges Infektionsrisiko einzugehen, finden die Sitzungen des SBR Leuben noch bis einschl. März 2023 im Saal der Cultus gGmbH (Luby) statt.

Verlängerung: Aufgrund der großen Nachfrage verlängert das Stadtarchiv Dresden die Ausstellung „NEUN METER VIERZIG – Die Jahrhundertflut in Dresden 2002“ bis zum Jahresende. Damit können die vielen Anfragen für Führungen realisiert werden. Die am 17. August eröffnete Ausstellung sollte bis zum 4. November 2022 gehen. Das Stadtarchiv bedankt sich für die vielen positiven Rückmeldungen und für die vielen übermittelten persönlichen Erinnerungen der Ausstellungsbesucher.



Dienstags wieder ohne: Ab Dienstag, 15. November 2022, können die Bürgerbüros Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt, Pieschen, Plauen und Prohlis immer dienstags von 9 bis 17 Uhr wieder ohne Termin aufgesucht werden. Das vorherige Buchen eines Termins für die Abholung von Personaldokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, die Ausstellung von Meldebescheinigungen oder auch die Ausstellung von Führungszeugnissen ist demzufolge an Dienstagen nicht mehr nötig.

Wegen Schulungen bzw. Grundreinigung bleibt das Bürgerbüro Leuben am 04.11. sowie am 07.11. und 08.11. geschlossen.



Kurzzeitparken: Leider brauchte auch ein weiterer Vorstoß des Stadtbezirksamtes bzgl. der Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Bibliothek Laubegast keinen Erfolg. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde sieht aufgrund ausreichend vorhandener privater Parkflächen weiterhin keinen Handlungsbedarf.

Fahrradstraße: Durch eine Stadtratsanfrage wurde jetzt der Inhalt der Widersprüche bzgl. der Fahrradstraße am Kleinzschachwitzer Ufer bekannt. Zur Begründung wird im Wesentlichen vorgetragen, dass die Beschilderung rechtswidrig sei und gegen höherrangiges Recht verstoße. Das Kleinzschachwitzer Ufer sei bislang vorwiegend von Radfahrern und Fußgängern und nur geringfügig von Kraftfahrzeugen genutzt worden. Die Nutzung sei gleichberechtigt erfolgt. Für Radfahrer erhöhe sich die Sicherheit am Kleinzschachwitzer Ufer durch die getroffenen Maßnahmen nicht. Stattdessen würden die Widerspruchsführer in ihrer Nutzung des Kleinzschachwitzer Ufers erheblich eingeschränkt. Auch die Einrichtung einer Parkverbotszone am Kleinzschachwitzer Ufer sei nicht notwendig gewesen. Es erschließe sich nicht, welche besondere Gefahr durch parkende Fahrzeuge ausgehe. Die im Straßenverlauf und in den einmündenden Straßen getroffene Vorfahrtsregelung sei ebenfalls nicht zwingend erforderlich. Abgesehen davon erfolgte die Einrichtung der Fahrradstraße rechtswidrig, weil die Verkehrsbehörde nicht legitimiert gewesen sei, eine solche zu errichten.

Da die Landeshauptstadt Dresden als untere Verwaltungsbehörde nicht über einen Widerspruch entscheiden kann, wurden die Widersprüche an die höhere Straßenverkehrsbehörde zur Entscheidung übergeben. Diese hat die Widersprüche im Juli dieses Jahres zurückgewiesen. Mittlerweile sind fünf Klagen in der Angelegenheit anhängig.

Farbecht: Es war ein Ärgernis, als der neu gestaltete Verteilerkasten an der Pirnaer Landstraße in Höhe Action-Markt wieder seine Farbe verlor. Umso erfreulicher ist es, dass er jetzt in neuen, diesmal haltbaren, Farben erstrahlt. Ausgeführt durch den Spike e. V. wurde die Maßnahme ursprünglich finanziert über Fördermittel des Stadtbezirksbeirates.

